



## Das Widders Kohlröschen – nur noch wenige Wuchsorte in Bayern

### Beitrag

### Naturbeobachtungen im Chiemgau –

Das 9,- Euro Ticket hat sich bei uns wohl noch nicht rumgesprochen, da die wunderbare Aschaubahn mit Gratis-Fahrradmitnahme schwach ausgelastet ist. Nach Aschau geht es mit dem Radl ins wunderbare Priental, welches am Vormittag noch ruhig ist, bevor der Straßenlärm allmählich dominiert. Auf den Bergwiesen ist es aber ruhiger, begleitet von den Glocken der Almkühen und einigen Rössern. Auch die Vogelwelt ist ruhiger und mit dem Füttern der Jungen beschäftigt. So kann man viele besorgte Ringdrosselältern beim Füttern beobachten, während die Fichtenkreuzschnäbel schon in gemischten Trupps umherziehen. Auch die Bergpieper füttern schon fleißig und lassen sich dabei auf verschiedensten Ansitzwarten beobachten.

Die Blumenwelt blüht nun richtig auf, so kann man in Schneesenken noch einmal einige Wochen "zurückreisen" und den Clusius-Enzian bewundern, während an sonnigen Plätzen die Orchideen wie das Brandknabenkraut aufblühen.

Sehr versteckt – aber interessant – ist die sehr seltene Mondraute, ein gefährdetes Farngewächs. Ziel waren aber heute die Kohlröschen, welche zumeist sehr selten sind, aber hier im Chiemgau doch in vielen Variationen angetroffen werden können. Neben dem äußerst seltenen Österreichischen Kohlröschen blühen das rote Kohlröschen und das Widders Kohlröschen, welches in Bayern nur wenige Wuchsorte besitzt.

Text und Fotos: Johannes Almer















# Natur.Erlebnis.Chiemsee

[www.fotoalbum.naturerlebnis-chiemsee.de](http://www.fotoalbum.naturerlebnis-chiemsee.de)



*Fotoalbum*

*Fotogeschichten*



mit einem Klick!

zu mehr als 6.000 Fotos im Fotoalbum und über 900 Fotogeschichten  
zu einzelnen Themen – ein Service der Chiemseeagenda



**KULTUR MÜHLE**

**PROGRAMM 2024 - TEIL 1**

<b>27. Januar</b>	<b>Konzert mit dem Neurosenheimern</b>
20.00 Uhr	Bayerisch neurotische Lebensmusik aus Rosenheim
<b>1. März</b>	<b>Kabarett mit Michl Müller</b>
	<b>„Verrückt nach Müller“</b>
20.00 Uhr	Der „Dreggsagg“ unterhält mit fränkischem Humor
<b>23. März</b>	<b>Konzert mit Dolce Vita</b>
	<b>Salonmusik, Filmschlager und mehr</b>
20.00 Uhr	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt
<b>19. April</b>	<b>Kabarett mit Luise Kinseher</b>
	<b>„Wände streichen. Segel setzen“</b>
20.00 Uhr	Die Trägerin des Kabarettpreises 2023 zu Gast in Bruckmühl
<b>20. April</b>	<b>Konzert mit Da Blechhauf'n</b>
	<b>„Weil Done“</b>
20.00 Uhr	„Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie
<b>10. Mai</b>	<b>Mathias Kellner „Ernsthaft?!“</b>
20.00 Uhr	Musik und Kabarett mit dem niederbayerischen Oberpfälzer
<b>11. Juli</b>	<b>Doppel-Konzert</b>
	<b>der Bad Aiblinger Big Band und</b>
	<b>der Big Band aus Bruck an der Leitha</b>
20.00 Uhr	anlässlich der Feier zu „50 Jahre Städtepartnerschaft“
	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt

EINLASS JEWEILS EINE STUNDE  
VOR VERANSTALTUNGSBEGINN  
KARTENVORKAUF UNTER [WWW.MUENCHENTICKET.DE](http://WWW.MUENCHENTICKET.DE)  
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHLE  
KulturMühle • Bahnhofstraße 10 • 83052 Bruckmühl

## Kategorie

1. Natur & Umwelt

## Schlagworte

1. Aschau im Chiemgau
2. Chiemgau
3. Naturbeobachtung
4. Sachrang
5. Spitzsteingebiet
6. Vogelbeobachtung